

Effiziente Strassenbeleuchtung

Seit 2009 wird in Buchs (SG) die öffentliche Strassenbeleuchtung nachts von 1.00 bis 4.40 Uhr ausgeschaltet. Ausgenommen ist die Strassenbeleuchtung entlang der Hauptverkehrsachsen sowie neuralgische Orte wie Fussgängerüber- und -unterführungen, der Bahnhofplatz, etc. Mit dieser Massnahme leistet Buchs einen Beitrag für eine energieeffiziente Strassenbeleuchtung und gleichzeitig gegen den zunehmenden Lichtsmog.

Seit Dezember 2010 werden in Buchs zudem schrittweise die Beleuchtungskörper an den öffentlichen Strassen durch LED-Leuchten ersetzt. Diese Technologie bringt eine erhebliche Energieeinsparung und die lange Lebensdauer der Leuchten reduziert die Unterhaltsarbeiten. Durch den geringen UV-Anteil der Leuchten werden zudem weniger Insekten angezogen. Der Nachteil von LED-Leuchten sind die hohen Anschaffungskosten. Diese werden jedoch durch den geringeren Verbrauch und Unterhalt wirtschaftlich ausgeglichen.

Durch die Nachtabschaltung und die Montage von LED-Leuchten senkt Buchs den Energieverbrauch und leistet gleichzeitig einen Beitrag gegen den zunehmenden Lichtsmog.

Die Exekutive wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass in der Gemeinde X, ev. in Zusammenarbeit mit dem Energieversorger, die Strassenbeleuchtung effizient betrieben wird.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Effiziente Strassenbeleuchtung (Buchs SG)

Seit 2009 wird in Buchs (SG) die öffentliche Strassenbeleuchtung nachts von 1.00 bis 4.40 Uhr ausgeschaltet. Ausgenommen ist die Strassenbeleuchtung entlang der Hauptverkehrsachsen sowie neuralgische Orte wie Fussgängerüber- und -unterführungen, der Bahnhofplatz, etc. Mit dieser Massnahme leistet Buchs einen Beitrag für eine energieeffiziente Strassenbeleuchtung und gleichzeitig gegen den zunehmenden Lichtsmog.

Seit Dezember 2010 werden in Buchs zudem schrittweise die Beleuchtungskörper an den öffentlichen Strassen durch LED-Leuchten ersetzt. Diese Technologie bringt eine erhebliche Energieeinsparung und die lange Lebensdauer der Leuchten reduziert die Unterhaltsarbeiten. Durch den geringen UV-Anteil der Leuchten werden zudem weniger Insekten angezogen. Der Nachteil von LED-Leuchten sind die hohen Anschaffungskosten. Diese werden jedoch durch den geringeren Verbrauch und Unterhalt wirtschaftlich ausgeglichen.

Auch wenn die öffentliche Beleuchtung durch das Energieversorgungsunternehmen betrieben wird, sind die Besitzerinnen meistens die Gemeinden: Diese dürfen Vorgaben machen, beispielsweise im Bereich der Energieeffizienz, der Lampenart, der Nachtreduktion oder Nachtabschaltung. LED-Leuchten sind für die Strassenbeleuchtung beinahe so effizient wie Natriumdampflampen. Strassenbeleuchtungen können zudem auch mit Photovoltaik kombiniert werden.

Links

- Energiestadt Buchs: <http://www.buchs-sg.ch/de/umwelt/energiestadt/>
- Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs: Öffentliche Beleuchtung: <https://www.ewbuchs.ch/Wasser-Strom/Öffentliche-Beleuchtung>

Massnahmenträger:	Gemeinde Buchs
Zeitraum:	Seit 2009
Kanton / Gemeinde:	Buchs SG
Massnahmentyp:	Stromeffizienz

Politische Einbettung

Der definitiven Einführung der Nachtabschaltung ging eine dreimonatige Versuchsphase zuvor.

Wirkung & Nutzen

Durch die Nachtabschaltung und die Montage von LED-Leuchten senkt die Gemeinde den Energieverbrauch. Gleichzeitig leistet sie einen Beitrag gegen den zunehmenden Lichtsmog.

Erfahrungen

Die Reaktionen auf die nächtliche Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung sind kontrovers und zum Teil heftig. Es gibt positive wie negative Rückmeldungen. Im Zentrum der Diskussion steht die Frage, ob durch das Abschalten der öffentlichen Beleuchtung die Sicherheit gefährdet wird. Die Meinungen dazu gehen auseinander. Der Gemeinderat von Buchs vertrat kurz vor Ablauf der Versuchsphase die Auffassung, dass die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Gestärkt in seiner Haltung fühlte er sich durch die Praxis in anderen Gemeinden und Städten, wo die öffentliche Beleuchtung nachts seit Jahren abgestellt wird, ohne dass damit verbunden negative Zwischenfälle bekannt wären.